

Lichtereinzug ins Schneckenhaus

Abwechslungsreiche Martinsfeier der Turboschnecken im Stadtteil Honsel



Mit ihren Laternen und ihren Familien spazierten die Kinder durch den Honsel Park wieder zum Schneckenhaus, wo das Turboschneckenteam eine kulinarische Meile aufgebaut hatte.



Begeistert verfolgten die Kinder die Geschichte um Kasperl und Seppls geklaute Laterne.

LÜDENSCHIED ■ Mit einem Laternenumzug durch den Stadtteil Honsel und einer Aufführung des Hohnsteiner Figurentheaters haben viele Interessierte am Samstag bei den Turboschnecken den Martinstag gefeiert.

Stefan Tränkle hatte in seinem Theaterstück „Die Räuber“ die Kaspergeschichte auf den Martinstag umgemünzt. So hatten Kasperl und Seppl nach dem Diebstahl ihrer Laternen doch noch einen gelungenen Martinsumzug.

Den hatte auch der Nachwuchs der Turboschnecken: Nach dem Theaterstück machte sich der Zug vom Schneckenhaus durch den Park am Honsel Bruch auf zum Sportplatz, wo Petra und Dana Menges mit Trompete und Saxophon die Martinslieder begleiteten. Zum Abschluss des Marsches war vor dem Schneckenhaus ein Lichterbogen aufgestellt, durch den auch Mutter und Tochter Menges den Lichtereinzug ins Schneckenhaus musikalisch begleiteten. Das Turboschneckenteam hatte eine kulinarische Meile aufgebaut, an der sich die Martinsspaziergänger mit Waffeln, Brezeln, Würstchen, sowie Heiß- und Kaltgetränken stärken konnten. Zudem gab es Kinderschminken und Luftballontiere.

„Wir möchten uns bei allen Sponsoren und Helfern bedanken, ohne die dieses Event nicht möglich gewesen wäre“, sagten Jutta Höschler und Michael Voss von der AG Event. ■ CG